Slow Tourismus à la Champagne

Die "Côte-des-Bar" gilt als der Geheimtipp in Frankreich. 200 km süd-östlich von Paris gelegen, bietet der dünn besiedelte Landstrich mit vielen kulturellen und landschaftlichen Highlights beste Voraussetzungen für Slow Tourismus.

ie "Côte-des-Bar" ist vor allem durch ihre 220 km lange touristische Champagnerstraße bekannt. Malerische kleine Dörfchen, Weinberge, Gewölbekeller und typische "Cadoles" genannte Steinhäuschen säumen die Strecke, die zu herzlichen, kleineren Champagner-Winzern führt, die gerne Touristen empfangen. Sie teilen mit Begeisterung ihre Leidenschaft und machen einen Besuch unvergesslich. Bei "Marcel Vézien" kann man jetzt sogar selbst für einen Tag Champagner-Winzer werden und die Arbeit in den Weinbergen und im Champagnerkeller hautnah erleben.

Weitere neue Angebote stellen das edelste aller Getränke in den Mittelpunkt: Ein Champagner-Winzer sucht den Einklang von Champagner und Schokolade oder französischen Käse, bei einem Picknick hat man eine schöne Aussicht auf die Champagnerhänge und bei geführten Spaziergängen lernt man die Biodiversität kennen.

Auch im kulturellen Bereich gibt es viel Neues. Das Gebiet gilt als Wiege der Tempelritter. Die Kommende von Avaleur bietet dieses Jahr ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm. Bei historischen Nachstellungen und einem Mittelalterfest wird die Geschichte der Tempelritter wieder lebendig. Zudem sind Ausgrabungen zu bestaunen. Kinder können an mittelalterlichen Ateliers teilnehmen. Die Ordensregeln der Templer wurden in der Abtei von Clairvaux sorgsam meditiert und 1129 auf dem Konzil von Troyes, im Beisein von Bernhard von Clairvaux, festgelegt. Die berühmte Abtei befindet sich ebenfalls an der "Côte-des-Bar".

Ein besonderes Highlight ist das kleine Dorf Essoyes. Dort ist das historische Wohnhaus des Künstlers Renoir für Besichtigungen geöffnet. Pierre-Auguste Renoirs Ehefrau Aline stammte aus dem Dorf in der Champagne. In seinem ehemaligen Wohnhaus sind die Zimmer wie damals eingerichtet, ganz als wenn Renoir jeden Augenblick wieder kommen könnte. Auch das Atelier des Künstlers, das sich hinter dem Haus in einem Blumengarten befindet, ist zu besichtigen. Nicht weit entfernt befindet sich der Friedhof mit dem Grab des Künstlers.

In Fouchères lässt ein junger Schlossherr das Château de Vaux wieder lebendig werden. Mit nur 22 Jahren hatte Edouard Guyot 2015 die verfallene Anlage gekauft und sich zum Lebenswerk gesetzt, sie wieder völlig zu renovieren. Schon jetzt machen der große Park, Spiele aus Holz aus früheren Zeiten und die authentische Atmosphäre im Kellergeschoss, das Schloss zu einem beliebten Ausflugsort für Familien.

Auf zahlreichen möglichen Radtouren oder Wanderungen kommt man vielleicht auch zur Kristallmanufaktur von Bayel und lernt die Geschichte des Glases von der Antike bis zur Gegenwart kennen. Nicht zu verpassen sind die Glasbläser in Aktion.



Auf ins Weserbergland

Die Sieben Schlösser rund um die Rattenfängerstadt Hameln haben ihre Tore wieder geöffnet. Auch in Hameln wartet auf die Touristen ein attraktives Angebot. Das Weserrenaissance Schloss Bevern lockt wieder mit seinen beliebten Open Air-Konzerten und Sonderausstellungen. Hochkarätige Ausstellungen und Konzerte erwarten die Gäste auch auf Schloss Corvey, während sich Schloss Bückeburg auf seine traditionelle Landpartie vorbereitet. Porzellan für die fünf Sinne ist bei der Ausstellung "Sence and sensibility" auf Schloss Fürstenberg Anziehungspunkt. Lesungen und Konzerte sowie kulinarische Höhepunkte locken im Schlosshotel Münchhausen. Schloss Pyrmont bietet die Ausstellung "Francisco de Goya und die Schrecken des Krieges" und ein unterhaltsames Open Air-Programm. In Hameln steht der Rattenfänger mit einer Ausstellung, Stadtführungen und dem beliebten Rattenfänger-Freilichtspiel im Mittelpunkt. Alle Termine und weitere Infos im Netz: sieben-schloesser.de



Ringhotels

Alles neu vom Logo bis zur Website

Die Ringhotels haben die vergangenen Monate gut genutzt und sich einem umfangreichen Markenrelaunch unterzogen. Dazu zählen neben einem überarbeiteten Markenauftritt mit neuer Website und neuem Logo auch neue Vermarktungsformen für die Hoteliers sowie die Entwicklung einer Untermarke. Startschuss war das hybride "Heimat-Genuss-Event" Mitte Juni, in dem der Markenauftritt zuerst den Ringhotels-Mitgliedern vorgestellt wurde.

Die neu gestaltete Homepage ist in Layout und Aufbau modern und intuitiv gestaltet. Der Gast soll schnell finden, was er sucht. Mit den Ringhotels Deutschland (neu) zu entdecken geht von der Themenwelt "Wandern" über "Kultur & Städte" bis hin zu "Wellness", "Gruppenreisen" und "Meetings & Events". Sisi-Straße

Zwei neue Stationen

Zwei neue Perlen schmücken das facettenreiche Band der Sisi-Straße, die den Lebensweg von Kaiserin Elisabeth erlebbar



macht. Mit dem Budapester Burgpalast und dem Jagdschloss Mayerling sind zwei Sehenswürdigkeiten in die grenzüberschreitende Kulturroute aufgenommen worden, die Sisis Leben entscheidend geprägt haben.

"Wir freuen uns sehr, diese beiden Partner begrüßen zu können", erläutert Astrid Kellner, die als Stellvertretende Tourismusdirektorin der Regio Augsburg Tourismus GmbH, für die Sisi-Straße verantwortlich zeichnet.



URLAUB, DER NACH HAUSE KOMMT



Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, die Neugierigen glücklich und die Glücklichen neugierig zu machen. Deinen Kunden schicken wir monatlich den Urlaub in unserer ReiseLust Box nach Hause.

In jeder Box haben wir Genuss, Emotionen, Erlebnisse und Erinnerungen vereint. Regionale & handverlesene Produkte aus bekannten und weniger bekannten Reisezielen, die jeden Monat wechseln, erwarten Deine Kunden.

Jetzt QR-Code scannen, über eine Zusammenarbeit informieren und Adresse angeben für ein kostenfreies Muster der ReiseLust



Unsere bisherigen Boxen:

- ▶ Busreise zum Mond
- Bayerischer Wald ▶ Pfälzer Wald
- ► Berlin ► Weserbergland ► Insel
- Mallorca ▶ Bodensee ▶ Spreewald
- **▶** Gardasee

Die aktuell verfügbaren Boxen findest Du auf www.reiselustbox.de